

# Einladung

**Stadt Erlangen**

## Ortsbeirat Tennenlohe

3. Sitzung • Mittwoch, 23. November 2011

Sportgaststätte  
„Zur Wied“  
Sebastianstraße 2  
Nebenraum

### TAGESORDNUNG - öffentlich -

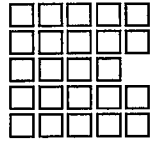
20.00 Uhr

1. Information über die Entwässerungssituation bei Starkregenereignissen durch den Eigenbetrieb der Stadt Erlangen
2. Aktueller Sachstand Generalsanierung Turnhalle der Grundschule Tennenlohe; Planung eines Anbaus an die Turnhalle zur Mittagsbetreuung des Ganztageszweigs
3. Bericht der Verwaltung
4. Mitteilungen zur Kenntnis
5. Anfragen / Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 15. November 2011

**STADT ERLANGEN**  
**Ortsbeirat Tennenlohe**  
gez. Alexandra Wunderlich  
Vorsitzende



**Stadt Erlangen**

## Ortsbeirat Tennenlohe

3. Sitzung • Mittwoch, 23. November 2011

### Bericht der Verwaltung

**Seite(n)**

- Anlage zu TOP 1: Beschluss BWA 27.09.2011
- Anlage zu TOP 2: Beschluss-Vorlage Schula 17.11.2011
- Rückschnitt Kreisverkehr Kurt-Schumacher-Straße
- Schilder, Verkehrsspiegel, Ampeln in Tennenlohe

3-5  
6-8  
9-10  
11

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/EBE/2/ESA

Verantwortliche/r:  
Herr Stefan Engelhardt

Vorlagennummer:  
EBE-2/030/2011

### Fraktionsantrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 086/2011 vom 19.07.2011 Häuserflutungen durch Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.09.2011	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
Ämter 13 und 63

#### I. Antrag

Der EBE führt Informationsveranstaltungen in den besonders betroffenen Ortsteilen durch. Die Terminkoordination erfolgt durch den jeweiligen Ortsbeirat. Der o. g. Fraktionsantrag ist hiermit bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Schäden durch Rückstau aus der öffentlichen Kanalisation sowie durch Eindringen von Oberflächenwasser sollen verhindert werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Information im Rahmen von Ortsbeiratssitzungen, wie die Bürgerinnen und Bürger ihre Liegenschaften vor Kanalrückstau sowie Flutung durch Niederschlagswasser wirkungsvoll schützen können.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Amt 13 nimmt den Top „Information über Entwässerungssituation bei Starkregenereignissen durch den EBE“ in die Tagesordnungen der nächsten Ortsbeiratssitzungen auf.

##### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlagen: Fraktionsantrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 086/2011

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am  
27.09.2011

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der EBE führt Informationsveranstaltungen in den besonders betroffenen Ortsteilen durch. Die Terminkoordination erfolgt durch den jeweiligen Ortsbeirat.  
Der o. g. Fraktionsantrag ist hiermit bearbeitet.

mit 12 gegen 0 Stimmen

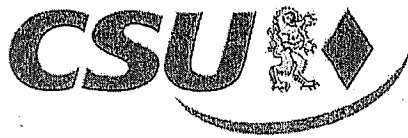
gez. Könnecke  
Vorsitzender

gez. Bruse  
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



-5-

## CSU-Stadtratsfraktion Erlangen

Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04  
91052 Erlangen

Tel. (09131) 86-24 05

Fax (09131) 86-21 78

eMail: csu@erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Siegfried Balleis

Rathaus

91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 19.07.2011**

**Antragsnr.: 086/2011**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: VI/EBE Fuchs**

**mit Referat:**

19. Juli 2011/AB

### **Antrag**

### **hier: Häuserflutungen durch Rückstau aus dem städtischen Kanalnetz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch das Starkregenereignis am 10. Juli 2011 sind Dutzende Keller von Erlanger Bürgerinnen und Bürger vollgelaufen. In der gesamten Stadt waren viele Erlanger direkt und nicht zum ersten mal betroffen, ebenso auch 25 städtische Einrichtungen.

Deshalb möge die Verwaltung dezentral in den besonders betroffenen Ortsteilen zeitnah Informationsveranstaltungen abhalten und die besorgten Bürgerinnen und Bürger über die Entwässerungssituation aufklären.

Dabei soll des Weiteren aufgezeigt werden, wie sich die Bürger gezielt schützen können und welche Sicherungsmöglichkeiten die Liegenschaften vor Kanalrückstauungen wirkungsvoll schützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Joachim Jarosch  
Stadtteilsprecher Tennenlohe

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Konto-Nr. 19314 BLZ 763 500 00

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Bürgermeisterin Birgitt Aßmus, Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Gisela Baumgärtel, Wolfgang Beck, Sonja Brandenstein-Massanneck, Johann Brandt, Rosemarie Egelseer-Thurek, Manfred Hopfengärtner, Bezirksrat Dr. med. Max Hubmann, Robert Hüttner, Joachim Jarosch, Klaus Könnecke, Gabriele Kopper, Camilla Lange, Adam Neidhardt, Dr. med. Stefan Rohmer, Fraktionsvorsitzender Dr. jur. Peter Ruthe, Mehmet Sapmaz, Gerlinde Stowasser, Pia Tempel-Meinetsberger, Jörg Volleth

- 6 -  
**Beschlussvorlage**

Geschäftszeichen:  
I/40/MCA T. 2605

Verantwortliche/r:  
Frau Carmen Mahns

Vorlagennummer:  
40/102/2011

**Planung eines Anbaus an die Turnhalle der Grundschule Tennenlohe für Zwecke der Mittagsbetreuung des Ganztagszweigs; Hier: Bedarfsnachweis nach DA-Bau 5.3**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	17.11.2011	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 24, Schulleitung der Grundschule Tennenlohe

## I. Antrag

Der Schulausschuss stellt den Bedarf einer Schulmensa für die Mittagsbetreuung des Ganztagszugs an der Grundschule Tennenlohe gemäß DA-Bau 5.3 fest. Die planerische und bauliche Umsetzung ist mit der Generalsanierung der Turnhalle durchzuführen.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem Gutachten des TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH vom 30.06.2009 wurde festgestellt, dass das Dachtragwerk der Turnhalle der Grundschule Tennenlohe in der Standsicherheit von Einzelbauteilen und der Dachkonstruktion beeinträchtigt ist. Eine Sanierung der Turnhalle wird für 2013 dringend empfohlen (siehe Vorlage 242/164/2011).

Da das Gebäudemanagement mit der Planung der Sanierung noch Ende 2011 beginnen muss, stellte sich auch die Frage des künftigen Standortes der für das Jahr 2014 geplanten Schulmensa für die Ganztagschule. Anlässlich einer Ortsbesichtigung des GME und des Schulverwaltungsamtes am 25.10.2011 wurde festgestellt, dass für den Standort der künftigen Schulmensa ein Anbau an die Turnhalle die optimale und wirtschaftlichste bauliche Lösung darstellt. Die Anbauplanung ist der beigefügten Skizze zu entnehmen.

Die Grundschule Tennenlohe hat seit Beginn dieses Schuljahres eine erste Ganztagsklasse. Die Mittagsversorgung der Schüler erfolgt in der nahegelegenen Gaststätte „Zur Wied“. Seit diesem Schuljahr wurden in den Räumen der Grundschule zusätzlich 2 Gruppen mit 40 Kindern in der Mittagsbetreuung aufgenommen. Diese Kinder wurden bislang in den Räumen der Kirchenstiftung Heilige Familie betreut. Diese Räume werden umgebaut und künftig für eine Kinderkrippe genutzt. Da die Schule der Mittagsbetreuung keine eigenen Räume zuweisen kann, werden diese Kinder in Klassenräumen betreut, die auch dem Unterricht am Vormittag dienen. Die Ganztagschule selbst hat lediglich einen kleinen Freizeitraum zur Verfügung. Für die Differenzierung wird ein zweites Klassenzimmer genutzt.

Die räumliche Enge im Schulgebäude nimmt mit jeder weiteren Klasse im Ganztagszug zu und führt zu räumlichen Engpässen in künftigen Jahren. Zum Schuljahr 2014/2015 ist der Ganztagszug mit vier Klassen komplett aufgebaut. Dies wird zusammen mit den Kindern der Mittagsbetreuung nicht mehr zu meistern sein. Der Anbau der Mensa im Zuge der Generalsanierung der Turnhalle ist auch deshalb dringend notwendig.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit der Umsetzungsplanung für die Generalsanierung der einsturzgefährdeten Turnhalle sind die planerischen Voraussetzungen für einen Mensaanbau einzubeziehen. Mit der Schulleitung und der Koordinatorin für die Ganztagschulen in Mittelfranken ist ein entsprechendes Raumprogramm für die Grundschule Tennenlohe zu entwickeln, auf dessen Basis die Kosten ermittelt werden.

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Wegen der Dringlichkeit der Sanierung der Turnhalle ist noch für 2011 mit den Planungen zu beginnen. Planungsmittel in Höhe von 50.000 € werden vorbehaltlich der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.11.2011 bereit gestellt. Die Investitionskosten sind zum Haushalt 2013 anzumelden. Der Zuschussantrag mit Entwurfsplanung und Kostenberechnung wird zum 15.10.2012 bei der Regierung von Mittelfranken gestellt. Für die Schulmensa werden 52 % der zuweisungsfähigen Kosten als Förderung nach FAG gewährt.

Unter der Voraussetzung, dass die Haushaltsmittel 2013 zur Verfügung gestellt werden und die Regierung von Mittelfranken zustimmt, kann mit der Baumaßnahme im Jahr 2013 begonnen werden.

## 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

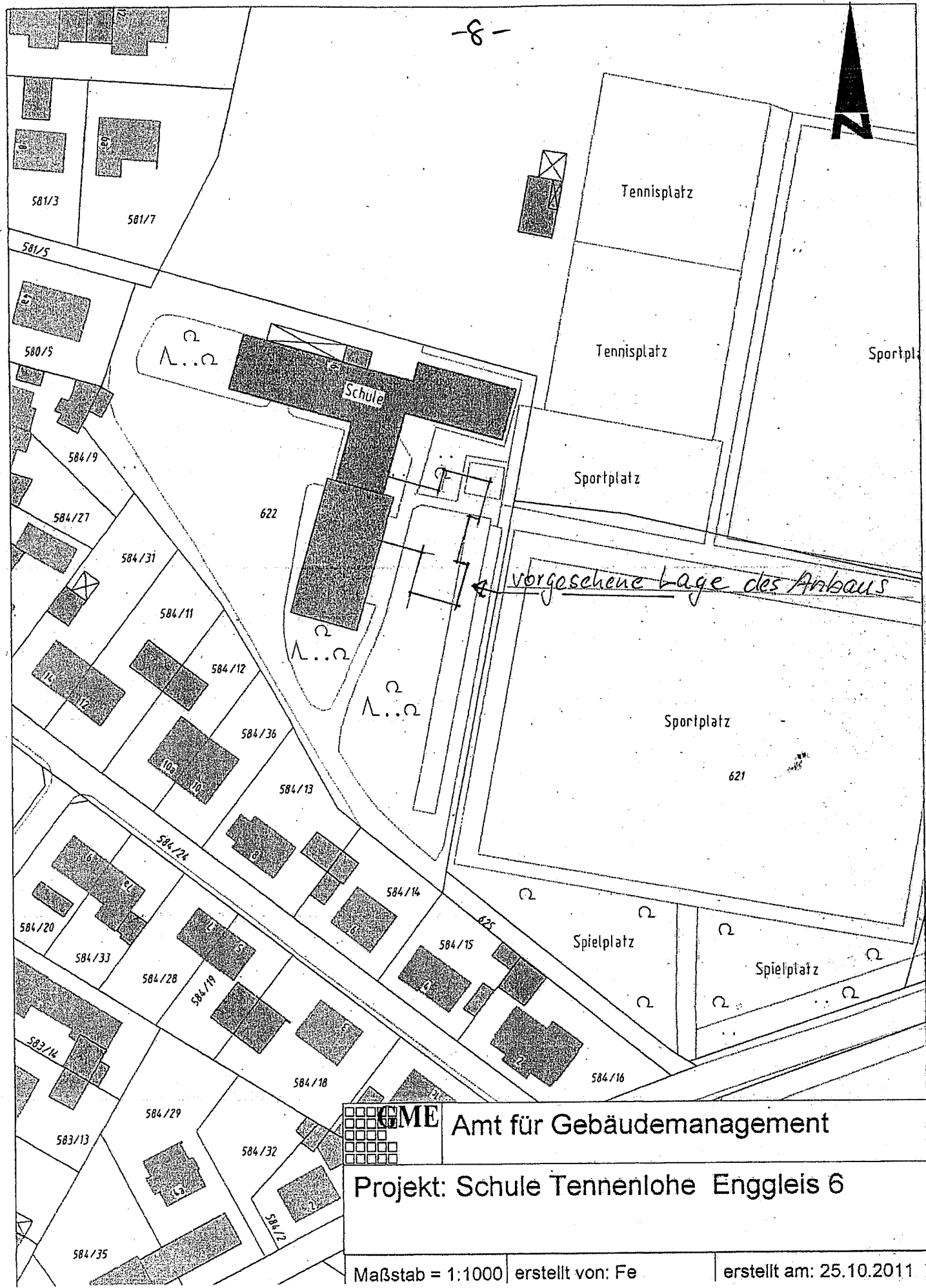
### Anlagen:

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



**GME** Amt für Gebäudemanagement

Projekt: Schule Tennenlohe Enggleis 6

Maßstab = 1:1000 | erstellt von: Fe

erstellt am: 25.10.2011



Pickel Stephan

- 9 -

Von: Glassl Roland  
Gesendet: Donnerstag, 29. September 2011 15:53  
An: Pickel Stephan  
Betreff: AW: Rückschnitt Kreisel Kurt-Schumacher-Straße

Hallo Herr Pickel,

der Kreisverkehr Kurt-Schumacher-Straße steht in der Unterhaltslast der Stadt Erlangen. Gegenwärtig werden turnusmäßig Mäharbeiten an Banketten im gesamten Stadtgebiet, u.a. auch an genannter Stelle, im Auftrag des Tiefbauamtes ausgeführt. Der Zu- und Abfahrtsast zwischen Kreisverkehr und Bundesstraße B 4 steht jedoch in der Zuständigkeit des Staatlichen Bauamtes Nürnberg. Ansprechpartner ist dabei die Straßenmeisterei Höchststadt a.d.Aisch (Tel. 09135/ 8374).

Gruß

STADT ERLANGEN  
Tiefbauamt  
Sachgebiet Straßenunterhalt  
Sachgebietsleiter  
Roland Glassl  
Telefon: +49(0)9131 862446  
Fax: +49(0)9131 862111  
EMail: roland.glassl@stadt.erlangen.de  
Post: Schuhstraße 40  
91052 Erlangen  
Büro: Schuhstraße 40 Zi-Nr. 126  
GZ: VI/662  
Web: <http://www.erlangen.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Pickel Stephan  
Gesendet: Donnerstag, 29. September 2011 13:43  
An: Glassl Roland  
Betreff: WG: Rückschnitt Kreisel Kurt-Schumacher-Straße

Hallo Herr Glassl,

Herr Cassens hat mir mitgeteilt, dass er nicht für den Kreisel Kurt-Schumacher-Straße zuständig ist, da es sich um Straßenbegleitgrün handelt. Daher dieselbe Bitte (s.u.) an Sie. Ich hoffe, daß ich nun die richtige Stelle gefunden habe.

Gruß Stephan Pickel

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.  
Stephan Pickel

STADT ERLANGEN  
BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT  
-Bürgermeister und Stadtratsangelegenheiten-  
Stephan Pickel - OBM/13-2/PSG  
Postfach 3160  
91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16  
Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16  
E-Mail : [stephan.pickel@stadt.erlangen.de](mailto:stephan.pickel@stadt.erlangen.de)  
Post : Rathausplatz 1 - D-91052 Erlangen  
Büro : Rathausplatz 1 - Zimmer 135  
Web : [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Pickel Stephan  
Gesendet: Mittwoch, 28. September 2011 15:02  
An: Cassens Michael; Seubert Günter  
Betreff: Rückschnitt Kreisel Kurt-Schumacher-Straße

Sehr geehrte Herren,

Frau Wunderlich hat mitgeteilt, dass der Kreisverkehr in der Kurt-Schumacher Straße (Abfahrt B4) innen gemäht wurde. Leider wurden die "Anschlußstücke" nicht gemäht, so daß eine Sicht in den Kreisverkehr nahezu unmöglich ist. Mir ist nicht klar, ob die Stadt Erlangen hier für die Pflege zuständig ist oder das Straßenbauamt Nürnberg. Bitte veranlassen Sie die nötigen Schritte damit der Kreisverkehr wieder verkehrssicher ist und teilen mir mit was getan wird.

Bei Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.  
Stephan Pickel

STADT ERLANGEN  
BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT  
-Bürgermeister und Stadtratsangelegenheiten-  
Stephan Pickel - OBM/13-2/PSG  
Postfach 3160  
91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16  
Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16  
E-Mail : stephan.pickel@stadt.erlangen.de  
Post : Rathausplatz 1 - D-91052 Erlangen  
Büro : Rathausplatz 1 - Zimmer 135  
Web : www.erlangen.de

-----  
Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Pickel Stephan

-11-

Von: Seitz Knut  
Gesendet: Mittwoch, 28. September 2011 15:57  
An: Pickel Stephan  
Betreff: AW: Schilder, Spiegel, Ampeln in Tennenlohe

Schild wird vom Verkehrsamt geprüft auf die Notwendigkeit, und Zielführung dann muss die Tafel komplett erneuert werden, die anderen Dinge werde ich prüfen und alles notwendige veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Knut Seitz  
Stadt Erlangen Tiefbauamt  
Abt. 662 Straßenunterhalt  
(Beschilderung, Straßenmarkierung,  
Brückenunterhalt, Entwässerungseinr.)  
Stintzingstraße 46a  
91052 Erlangen

fon 09131-86-2047  
fax 09131-86-2035  
e-mail: knut.seitz@stadt.erlangen.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Pickel Stephan  
Gesendet: Mittwoch, 28. September 2011 14:59  
An: Seitz Knut  
Betreff: Schilder, Spiegel, Ampeln in Tennenlohe

Hallo Herr Seitz,

gerade hat mich Frau Wunderlich / Ortsbeiratsvorsitzende aus Tennenlohe angerufen und mitgeteilt, dass in der Lachnerstraße / Weinstraße Straßenschilder und Wegweisschilder, sowie die Ampel verklebt ist. Dies ist seit der Tennenloher Kirchweih. Ihr ist nicht bekannt woher diese Verklebungen kommen oder ob diese einen Zweck erfüllen. Darüberhinaus ist An der Wied / Enggleis ein Verkehrsspiegel beschädigt. Hier wurde der Spiegel zerstört. Bitte sehen Sie sich dies vor Ort an und teilen mir mit, ob hier etwas zu veranlassen ist. Bei Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung. Sollte Unklarheit bestehen, wo sich die genannten Stellen befinden, dann können Sie sich gern mit Frau Wunderlich, T. 771039 in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.  
Stephan Pickel

STADT ERLANGEN  
BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT  
-Bürgermeister und Stadtratsangelegenheiten-  
Stephan Pickel - OBM/13-2/PSG  
Postfach 3160  
91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16  
Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16  
E-Mail : stephan.pickel@stadt.erlangen.de  
Post : Rathausplatz 1 - D-91052 Erlangen  
Büro : Rathausplatz 1 - Zimmer 135  
Web : www.erlangen.de